

Fugen- und Glasabdichtungen
Begriffe**DIN**
52460

ICS 01.040.91; 91.100.50

Ersatz für Ausgabe 1991-05

Sealing and glazing – Terms

Calfeutrage des joints et des vitres – Vocabulaire

Inhalt

Seite

Vorwort	1
1 Anwendungsbereich	2
2 Normative Verweisungen	2
3 Begriffe	2
3.1 Allgemeine Begriffe	2
3.2 Begriffe aus dem Bereich der Fensterverglasung	5
4 Beispiele für Verglasungen	7

Vorwort

Diese Norm wurde vom NABau-Arbeitsausschuß "Fugendichtstoffe" aufgestellt.

Änderungen

Gegenüber der Ausgabe Mai 1991 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Inhalt ergänzt um neue Definitionen.
- b) Inhalt redaktionell umgestellt.

Frühere Ausgaben

DIN 52460: 1973-05, 1979-08, 1991-05

Fortsetzung Seite 2 bis 8

Normenausschuß Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm legt Begriffe aus dem Bereich der Dichtstoffe für Fugen- und Glasabdichtungen fest. Sie enthält eine unterteilte Aufstellung von allgemein gültigen Begriffen und speziellen Begriffen aus der Fensterverglasung.

2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation.

DIN 52452-4

Prüfung von Dichtstoffen für das Bauwesen – Verträglichkeit der Dichtstoffe – Verträglichkeit mit Beschichtungssystemen

DIN EN 971-1

Lacke und Anstrichstoffe – Fachausdrücke und Definitionen für Beschichtungsstoffe – Teil 1: Allgemeine Begriffe; Dreisprachige Fassung EN 971-1 : 1996

DIN EN 27390

Hochbau – Fugendichtstoffe – Bestimmung des Standvermögens (ISO 7390 : 1987); Deutsche Fassung EN 27390 : 1990

3 Begriffe

3.1 Allgemeine Begriffe

3.1.1 Ablüftezeit des Primers

Mindest-Wartezeit nach dem Aufbringen eines Primers bis zum Einbringen des Dichtstoffes.

3.1.2 Anschlußfuge

Fuge zwischen von in Material oder Funktion unterschiedlichen Bauteilen.

3.1.3 Anstrich

Siehe Beschichtung.

3.1.4 Anstrichverträglich

Zur Abdichtung von mit Anstrichmittel beschichteten Bauteilen verwendbarer Dichtstoff, ohne Auftreten schädigender Wechselwirkungen zwischen dem Dichtstoff, dem Anstrich und angrenzenden Baustoffen. Dies gilt in gleicher Weise auch für einen nachfolgenden Anstrich der Bauteile, wobei das Anstrichmittel auf dem Dichtstoff auf 1 mm im Randbereich der Fuge begrenzt werden muß.

ANMERKUNG: Prüfung nach DIN 52452-4.

3.1.5 Bauteilfuge

Fuge zwischen Bauteilen von gleichartigem Material oder gleichartiger Funktion (siehe Bild 1).

- b_F Fugenbreite
- t_F Tiefe des Abdichtungssystems
- 1 Fase

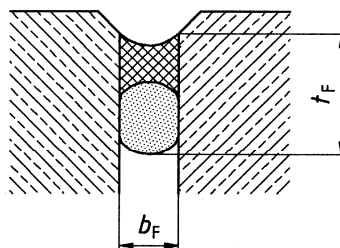


Bild 1: Bauteilfuge

3.1.6 Belag

Benennung des auf die vorhandene Konstruktion aufgetragenen Materials, z. B. Estriche, Fliesen oder Platten.

3.1.7 Beschichtung

Nach DIN EN 971-1.

3.1.8 Beschichtungsverträglichkeit

Siehe Anstrichverträglichkeit.

3.1.9 Bindemittelabwanderung

Abwanderung von Bindemitteln und/oder anderen Bestandteilen des Dichtstoffes in das Kontaktmaterial.

3.1.10 Dreiflächenhaftung; Dreiflankenhaftung

Haftung der Fugenabdichtung an drei Kontaktflächen von Bauteilen mit der Folge, daß die Verformung des Dichtstoffes eingeschränkt sein kann.

3.1.11 Fase

Abgeschrägte Bauteilkante (siehe Bild 1).

3.1.12 Feldbegrenzungsfuge

Fuge, die einen Belag als Fläche begrenzt und bis zum Untergrund ausgebildet ist.

3.1.13 Frühbeständig (F)

Frühbeständig ist ein Dichtstoff, wenn er sofort nach dem Einbringen in die Fuge beständig gegen Regen ist.

3.1.14 Fuge

Beabsichtigter oder toleranzbedingter Raum zwischen Bauteilen.

3.1.15 Fugenbreite

Abstand zwischen den Fugenflanken.

ANMERKUNG: Siehe b_F in Bild 1.

3.1.16 Fugenflanke

Seitliche Begrenzung der Fugenbreite.

3.1.17 Fugengrund

Rückseitige konstruktive Begrenzung der Fugentiefe.

3.1.18 Fugenscherung

Parallele Verschiebung der Fugenflanken.

3.1.19 Fugentiefe

Durch die Fugenflanken gebildete Tiefe des Raumes zwischen angrenzenden Bauteilen.

3.1.20 Gebäudetrennfuge

Zwischen Gebäuden oder Gebäudeteilen durchgehende Fuge.

3.1.21 Glättmittel

Flüssige Verarbeitungshilfsmittel zum Glätten der Oberfläche von Dichtstoffen.